



# Pressespiegel

## Zeitungsartikel:

- Seite 1:** Cannstatter Zeitung - HSG Ca-Mü-Max Frauen
- Seite 2:** Cannstatter Zeitung - HSG Ca-Mü Max Männer
- Seite 3+4:** Cannstatter Zeitung – TVC Frühlingsball
- Seite 5:** Cannstatter Zeitung – Skiabteilung, Harry Lutz
- Seite 6:** Stuttgarter Nachrichten – Stuttgarter Reds
- Seite 7+8+9:** Stuttgarter Nachrichten – Stuttgarter Ehrungen
- Seite 10:** WLSB Heft März 2019, Auflage 750 - TVC
- Seite 11+12:** WLSB Heft März 2019, Auflage 750 – Zielgruppengerechte Angebote

Alle Berichte finden Sie auch auf unserer Facebook Seite und auf unserer Homepage unter <http://tvcanstatt.de/ueber-den-tvc/presse-publikationen>

Gerne können Sie ihre Berichte direkt an [s.lederer@tvcanstatt.de](mailto:s.lederer@tvcanstatt.de) senden.



Datum: 27.03.2018

Zeitung: Cannstatter Zeitung

27.3.19

## Im Abschluss fehlt die Genauigkeit

Landesliga-Handballerinnen der HSG Cannstatt-Münster-Max-Eyth-See verlieren bei der HSG Albstadt mit 21:23

Von Torsten Streib

Die Niederlage bei der HSG Albstadt bedeutete für die Frauen der HSG Cannstatt-Münster-Max-Eyth-See bereits die vierte in Folge. „In der Abwehr standen wir gut, zudem haben unsere beiden Torhüterinnen Jennifer Egyed und Marina Rüdinger einen guten Job gemacht. Unter anderem haben sie vier von acht Siebenmetern gehalten“, sagt HSG-Coach Klaus Bender. Allerdings habe man die fast zwei Meter große Albstadter Rückraumschützin Julia Knobel nicht in den Griff bekommen. Diese erzielte insgesamt acht Treffer und war damit die torgefährlichste Akteurin auf dem Feld.

Das große Problem auf Cannstatter Seite war aber erneut die Abteilung Angriff. „Wir hatten erneut unser Visier nicht richtig eingestellt, zu viele Würfe landeten an Pfosten oder Latte.“ Die Vorzeichen standen vor der Begegnung für die HSG Ca-Mü-Max auch nicht günstig – aus privaten Gründen mussten die Gäste auf Anne Burmeister, Clara Pätzold und Maren-Sofie Seifermann verzichten, Marie-Kristin Wittmann musste verletzungsbedingt passen. Deshalb wurde Katrin Rössler reaktiviert, die „ihre Sache sehr gut gemacht hat“. Voraussichtlich werde sie auch im nächsten Spiel dabei sein.

Die HSG Ca-Mü-Max lief ständig ei-

nem, wenn auch knappem, Rückstand hinterher und schaffte immer wieder den Ausgleich. So nach 26 Minuten durch den Treffer von Pascale Stolz zum 10:10, nach 33 Minuten durch den erfolgreichen Abschluss von Kristin Mahler, die kurz danach sogar die erste und einzige Führung für die Gäste besorgte. Doch die Gastgeberinnen schafften ebenfalls den Ausgleich und die erneute Führung. Danach lagen die Cannstatterinnen gar mit drei Toren hinten, ehe erneut Kristin Mahler in der 50. Minute der letztmalige Ausgleich zum 19:19 gelang. Den besseren Endsprint hatten indes die Gastgeberinnen und gewannen so mit 23:21. Damit bleiben die Frau-

en der HSG Cannstatt-Münster-Max-Eyth-See weiterhin auf dem fünften Platz. „Diesen wollen wir auf jeden Fall verteidigen und deshalb auch unser Heimspiel gegen den direkten Kontrahenten SG Schorndorf gewinnen.“ Anpfiff in der Ely-Sporthalle ist am Samstag, 30. März, um 18 Uhr.

► HSG Cannstatt-Münster-Max-Eyth-See: Jennifer Egyed, Marina Rüdinger (beide im Tor); Maike Riedel, Katrin Rössler (1), Pascale Stolz (3), Nadine Behrens (6/3), Kerstin Seele, Mersiha Juljevic (3), Katrin Louis, Katharina Roth, Kristin Mahler (4), Sonia Staib(4).



Datum: 27.03.2018

Zeitung: Cannstatter Zeitung

ca 27.3.18  
► **Handball**

## HSG Ca-Mü-Max ohne Chance

**Bad Cannstatt** - Die Männer der HSG Cannstatt-Münster-Max-Eyth-See verloren ihr Bezirksliga-Auswärtsspiel beim HC Winnenden mit 18:32 (7:17).

In den ersten fünf Minuten war die Abwehrleistung der HSG in Ordnung. Im Angriff häuften sich aber zu viele technische Fehler. Vier Tore nach 20 Minuten zeigen, wie schwer der HSG das Angriffsspiel fiel. Die 10:4-Führung baute der HC Winnenden durch ein trickreiches Offensivspiel vor der Halbzeit weiter aus, obwohl mehrere Großchancen HSG-Torhüter Bertram Giese vereiteln konnte. So ging es mit einem 7:17-Halbzeitstand in die Pause. Nach der Pause ging die HSG Ca-Mü-Max mit veränderter Formation aufs Feld. Es setzte bis zur 40. Minute einen 13-Tore-Rückstand, doch danach war wieder etwas mehr Kampfwille auf beiden Seiten zu erkennen. Immerhin holten die Stuttgarter trotz einfacher und doppelter Unterzahl wieder zwei Tore auf. In der Folge vergrößerten die Winnender, auch über zahlreiche Tempogegenstöße, den Vorsprung aber und siegten letztlich mit 32:18. Die Niederlage wurde überschattet von einer bitteren Verletzung von Timo Di Benedetto, der sich kurz vor Schluss bei einer Abwehraktion die rechte Schulter auskugelte.

Damit die Männer der HSG Ca-Mü-Max die Spielklasse halten können, braucht man am Samstag, 30. März, (20 Uhr) gegen den TV Oeffingen 2 einen Heimsieg. (Florian Wondratschek)

► **HSG Ca-Mü-Max:** Bertram Giese und Henri Gerstadt im Tor, Thomas Zwinz (1), Florian Wondratschek, Miguel Rodrigo, Jochen Frick (3/1), Timo Di Benedetto, Max Gerstadt (2), Marc Hildebrandt, Alexander Zernack (1), Maxi Zimmermann (4), Aydin Babadag (1), Daniel Schweizer (5), Aron Dauer (1), Julian Hellbach.



Datum: 27.03.2019

Zeitung: Cannstatter Zeitung

► TV Cannstatt

27.3.19

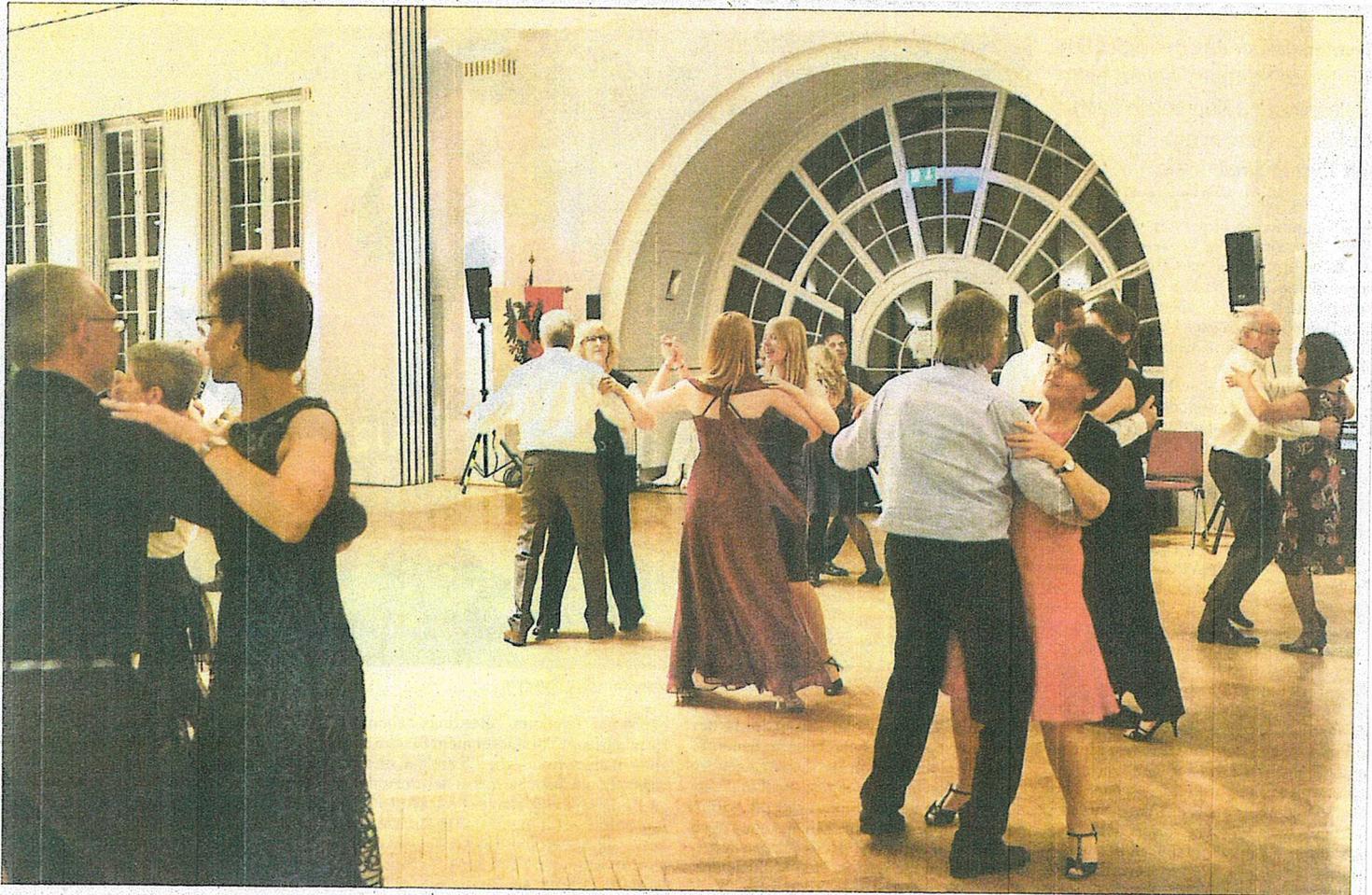
## Frühlingsball im Kursaal

Bad Cannstatt - Der Kartenvorverkauf für den TVC-Frühlingsball im Kursaal am 18. Mai hat begonnen. Neben Platz zum Tanzen erwartet Besucher ein abwechslungsreiches Show-Programm und eine Benefiz-Tombola für den Behindertensport. Beginn 20 Uhr. Eintrittskarten gibt es auf der TVC-Geschäftsstelle, Am Schnarrenberg 10, beim Intersport Profimarkt Britzelmayr im Carré sowie an der Abendkasse. Bei Fragen: Telefon 52 08 94 60.



Datum: 27.03.2018

Zeitung: Stuttgarter Nachrichten



## Frühlingsball des TV Cannstatt

**Neugereut** Der Kartenvorverkauf für den TVC-Frühlingsball im Kursaal am Samstag, 18. Mai, hat begonnen. Neben Platz zum Tanzen erwartet Besucher ein abwechs-

lungsreiches Show-Programm und eine Benefiz-Tombola für den Behindertensport. Beginn ist um 20 Uhr. Eintrittskarten gibt es auf der TVC-Geschäftsstelle, Am Schnar-

renberg 10, beim Intersport-Profitmarkt Britzelmayer im Carré sowie an der Abendkasse. Weitere Infos gibt es unter der Telefonnummer 0711/52 08 94 60. Foto: z

*Carsten M. T. 18*



Datum: 28.03.2018

Zeitung: Cannstatter Zeitung

## ► TV Cannstatt Skiabteilung

### Ehrung für Harry Lutz

Bad Cannstatt - Neun Jahre lang hat Harry Lutz die beliebten Eltern-Kind-Wochenendausfahrten nach Jungholz organisiert und geleitet. Zusammen mit seiner Frau Tina sorgte er für eine gute Unterkunft, Verpflegung und die Betreuung und Begleitung von Klein bis Groß auf der Skipiste. Nicht nur die Kleinsten lernten bei ihm und seinem Skilehrerteam die ersten Schwünge, sondern auch die Eltern konnten sich schöne Skitage gönnen, in dem Wissen, dass ihre Kleinen bei den Skilehrern des TVC bestens betreut sind.



Abteilungsleiter Dirk Fischer (li.) ehrte Harry Lutz.  
Foto: privat

Selbst die Eltern wurden bei Bedarf von Skilehrern begleitet. Der Stab wird nun an das junge Skilehrerteam im TVC weitergereicht. „Nach neun Jahren kann man das beruhigt tun“, so Harry Lutz. Abteilungsleiter des TVC Ski Dirk Fischer bedankte sich bei Harry Lutz für die enorme Arbeit, die er und seine Frau jedes Jahr für das Wochenendeevent auf sich genommen hatten. Hochgerechnet hat Harry Lutz in den neun Jahren rund 400 Kindern und Erwachsenen ein besonderes Erlebnis ermöglicht.  
(Beate Bulle-Schmid)

CZ 28.03.2019

## ► TV Cannstatt

### Frühlingsball im Kursaal

Bad Cannstatt - Der Kartenvorverkauf für den TVC-Frühlingsball im Kursaal am 18. Mai hat begonnen. Neben Platz zum Tanzen erwartet Besucher ein abwechslungsreiches Show-Programm und eine Benefiz-Tombola für den Behindertensport. Beginn 20 Uhr. Eintrittskarten gibt es auf der TVC-Geschäftsstelle, Am Schnarrenberg 10, beim Intersport Profimarkt Britzelmayr im Carré sowie an der Abendkasse. Bei Fragen: Telefon 5208 94 60.

CZ 18.03.2019



Datum: 28.03.2019

Zeitung: Stuttgarter Nachrichten

## Stuttgart Reds

An diesem Wochenende starten die Bundesliga-Baseballer des TV Cannstatt in die Saison 2019. Zum Saisonauftakt geht es am Samstag und Sonntag (jeweils 14 Uhr) zu Heidenheim Heideköpfe, ehe am 6. April um 13 Uhr der Heimauftritt im TVC-Ballpark auf dem Schnarrenberg gegen die Mainz Athletics steigt. Eines der Hauptziele von Headcoach Greg Lemon ist es, die eigenen Talente im Bundesliga-Team zu entwickeln. Außerdem wird ein sicherer Abstand zu den Abstiegsplätzen angepeilt, was Platz sechs bedeuten würde.

STV 28.03.2019



Datum: 28.07.2018

Zeitung: Stuttgarter Nachrichten

Matthias Binder, Leiter Privatisierung City der BfW Bank, welche die TV Cannstatt 1846 e.V. finanziell unterstützt, ist der Moderatorin Sandy Lieberthine sich auch Andy Haug, der die Parkour- und Freerunning an. Dieser begeisterte die Jugend mit einem Einblick in seine Welt als Botschafter der Turnusblick auf die Großveranstaltung im Herbst 2018.

ten in Kooperation mit diversen Stuttgarter Sportvereinen. (StN)

### Info

Mehr Bilder von der Sportjugend der erfolgreichen Nachwuchssportler gibt es im Netz unter: [www.stn.de/sportierheerung](http://www.stn.de/sportierheerung)

## Jan Arnold – Multitalent mit Doppelbelastung

Der 17-Jährige trumpft trotz Prothese als Leichtathlet auf

VON ELKE RUTSCHMANN

Es war ein erhebendes Gefühl für Jan Arnold im Juli 2018 – dreimal stand der Leichtathlet des TV Cannstatt bei den Jugendweltmeisterschaften der International Wheelchair & Amputee Sport (IWAS) im irischen Athlone auf dem Treppchen. Vizeweltmeister ist er mit dem Speer geworden, über 100 Meter und im Weitsprung holte er Bronze. „Drei Starts, drei Medaillen, das war ein tolles Erlebnis, zumal ich damals erst kurz Mitglied im Kader war“, sagt Jan Arnold.

Der 17-Jährige kam mit einer Fehlbildung des rechten Beines, einer sogenannten Dysmelie auf die Welt – seit 2015 trägt er eine Oberschenkelprothese. Eine Woche nach dem Erfolg in Irland holte er bei den deutschen Meisterschaften in Kienbaum den Titel mit dem Speer, wurde Vizemeister im Weitsprung und kam über die 200 Meter aufs Podium. Kein Wunder, dass er jetzt die höchste Auszeichnung der Sportkreisjugend in Empfang nehmen kann. „Das ist eine besondere Ehre“, sagt Jan Arnold.

Der Sportler scheut auch keinen Vergleich mit Nichtbehinderten

Sport war immer ein wichtiger Begleiter – Jan Arnold ist auch ein sehr guter Schwimmer, zehn Jahre lang spielte er Handball. „Deshalb klappt es auch mit Speer ganz gut“, sagt er. Für das Schwimmtraining hat er im Moment keine Zeit mehr. Das Multitalent will seinen Fokus jetzt hauptsächlich auf den Sprint und den Weitsprung legen – denn Jan Arnold hat ein großes Ziel: Er träumt von einem Start bei den Paralympics 2020 in Tokio.

2016 war er in Rio schon als Teilnehmer des Paralympischen Jugendcamps dabei als sein großes Vorbild Heinrich Popow Gold im Weitsprung gewonnen hat. Seit verganginem Herbst macht Jan Arnold eine Ausbildung zum Orthopädietechnik Mechaniker.

„Es ist nicht ganz einfach, den Sport und eine 40-Stunden-Arbeitswoche zu kombinieren“, sagt er. Nach der Arbeit oder der Berufsschule geht es täglich auf die Leichtathletikanlage des TV Cannstatt. Im vergangenen Jahr hatte er gerade mal drei freie Wochenenden.

Der Auszubildende startet auch immer wieder bei Leichtathletikmeetings mit Sportlern ohne Handicap. Dabei geht es ihm gar nicht unbedingt darum, sich mit ihnen zu messen oder zu vergleichen. „Aber es ist eine zusätzliche Motivation für mich und man kann Kontakte knüpfen“, sagt Jan. Beim Werfertag in Neckarsulm hat er im vergangenen Jahr mit dem Speer die Norm für die Jugendweltmeisterschaften geworfen.

Sportler des Jahres: Jan Nic Arnold



Udrabonit	Falk	2004	1. Platz	Ba.-Wü. Meisterschaft	Taekwon-Do Center Stuttgart e.V.	
Enes	Laura	2010	1. Platz	Ba.-Wü. Meisterschaft	Taekwon-Do Center Stuttgart e.V.	
Holm	Elena	2004	1. Platz	Ba.-Wü. Meisterschaft	Taekwon-Do Center Stuttgart e.V.	
Hreljic	Alan	2009	1. Platz	Ba.-Wü. Meisterschaft	Taekwon-Do Center Stuttgart e.V.	
Kaplan	Atilla	2005	1. Platz	Ba.-Wü. Meisterschaft	Taekwon-Do Center Stuttgart e.V.	
Klotz	Jessica	2000	1. Platz	Ba.-Wü. Meisterschaft	Taekwon-Do Center Stuttgart e.V.	
Majstorovic	Mia Malea	2010	1. Platz	Ba.-Wü. Meisterschaft	Taekwon-Do Center Stuttgart e.V.	
Margarynt	Anastacia	2006	1. Platz	Ba.-Wü. Meisterschaft	Taekwon-Do Center Stuttgart e.V.	
Mollnus	Laith	2002	1. Platz	Ba.-Wü. Meisterschaft	Taekwon-Do Center Stuttgart e.V.	
Siddiqui	Taha	2005	1. Platz	Ba.-Wü. Meisterschaft	Taekwon-Do Center Stuttgart e.V.	
Soysüren	Baran	2002	1. Platz	Ba.-Wü. Meisterschaft	Taekwon-Do Center Stuttgart e.V.	
Spasovic	David	2004	1. Platz	Ba.-Wü. Meisterschaft	Taekwon-Do Center Stuttgart e.V.	
Tadic	Lara	2007	1. Platz	Ba.-Wü. Meisterschaft	Taekwon-Do Center Stuttgart e.V.	
Tanasijevic	Neo	2011	1. Platz	Ba.-Wü. Meisterschaft	Taekwon-Do Center Stuttgart e.V.	
Yildiz	Elif	2000	1. Platz	Ba.-Wü. Meisterschaft	Taekwon-Do Center Stuttgart e.V.	
Kaplan	Leon	2003	2. Platz	Deutsche Meisterschaft	Taekwon-Do Center Stuttgart e.V.	
Eismann	Penelope	2005	3. Platz	Deutsche Meisterschaft	Taekwon-Do Center Stuttgart e.V.	
Enes	Diana	2006	3. Platz	Deutsche Meisterschaft	Taekwon-Do Center Stuttgart e.V.	
Geiselmann	Marina	2001	3. Platz	Deutsche Meisterschaft	Taekwon-Do Center Stuttgart e.V.	
Topic	Dalibor	2003	3. Platz	Deutsche Meisterschaft	Taekwon-Do Center Stuttgart e.V.	
Kreuzer	Kim Vivian	2003	1. Platz	Deutsche Meisterschaft	Taekwon-Do Center Stuttgart e.V.	
Karmely	Lea	2002	3. Platz	Weltmeisterschaft	Taekwon-Do Center Stuttgart e.V.	
Subzghabaei	Sohejla	2003	1. Platz	Ba.-Wü. Meisterschaft	Turnverein Cannstatt 1846 e.V.	
Tanzen	Avushko	Kyrylo	2007	1. Platz	Ba.-Wü. Meisterschaft	TSZ Stuttgart-Feuerbach e.V.
Rapino	Chiara	2007	1. Platz	Ba.-Wü. Meisterschaft	TSZ Stuttgart-Feuerbach e.V.	
Badt	Melody	2004	2. Platz	Deutsche Meisterschaft	TSZ Stuttgart-Feuerbach e.V.	
Kroter	Viktor	2006	2. Platz	Deutsche Meisterschaft	TSZ Stuttgart-Feuerbach e.V.	
Lytovchenko	Anna	2005	2. Platz	Deutsche Meisterschaft	TSZ Stuttgart-Feuerbach e.V.	
Ziga	Marco	2003	2. Platz	Deutsche Meisterschaft	TSZ Stuttgart-Feuerbach e.V.	
Tennis	Schmidt	Antonia	2000	3. Platz	Deutsche Meisterschaft	TC BW Vaihingen-Rohr e.V.
Seibold	Emily	2000	2. Platz	Deutsche Meisterschaft	TC BW Vaihingen-Rohr e.V.	
Seibold	Emily	2000	3. Platz	Deutsche Meisterschaft	TC BW Vaihingen-Rohr e.V.	
Tischtennis	Beyer	Timo	2003	1. Platz	Ba.-Wü. Meisterschaft	DJK Sportbund Stuttgart e.V.
Brieske	Timo	2003	1. Platz	Ba.-Wü. Meisterschaft	DJK Sportbund Stuttgart e.V.	
Männle	Moritz	2004	1. Platz	Ba.-Wü. Meisterschaft	DJK Sportbund Stuttgart e.V.	
Waddicor	Peter	2006	1. Platz	Ba.-Wü. Meisterschaft	DJK Sportbund Stuttgart e.V.	
Betz	Ramona	2003	3. Platz	Deutsche Meisterschaft	DJK Sportbund Stuttgart e.V.	
Lühne	Leon	2004	1. Platz	Ba.-Wü. Meisterschaft	Sportverein Sillenbuch 1892 e.V.	
Lühne	Leon	2004	1. Platz	Ba.-Wü. Meisterschaft	Sportverein Sillenbuch 1892 e.V.	
Turnen	Pfeningner	Marc	2005	1. Platz	Ba.-Wü. Meisterschaft	MTV Stuttgart 1843 e.V.
Volleyball	Cloeren	Anna	2001	1. Platz	Süddt. Meisterschaft	MTV Stuttgart 1843 e.V.
Dosenbach	Anna-Lena	2002	1. Platz	Süddt. Meisterschaft	MTV Stuttgart 1843 e.V.	
Gerstner	Lucie	2003	1. Platz	Süddt. Meisterschaft	MTV Stuttgart 1843 e.V.	
Hornischer	Franka	2002	1. Platz	Süddt. Meisterschaft	MTV Stuttgart 1843 e.V.	
Schöneck	Leonie	2003	1. Platz	Süddt. Meisterschaft	MTV Stuttgart 1843 e.V.	
Schweigmann	Janna	2002	1. Platz	Süddt. Meisterschaft	MTV Stuttgart 1843 e.V.	
Simic	Ivana-Anastasija	2002	1. Platz	Süddt. Meisterschaft	MTV Stuttgart 1843 e.V.	
Säßler	Alina	2001	1. Platz	Süddt. Meisterschaft	MTV Stuttgart 1843 e.V.	
Trautmann	jasmin	2003	1. Platz	Süddt. Meisterschaft	MTV Stuttgart 1843 e.V.	

Datum: 28.03.2019

Zeitung: Stuttgarter Nachrichten

## Das sind die geehrten Sportler

Sportart	Nachname	Vorname	Jg.	Platz	Meisterschaft	Verein
Baseball	Beck	Fabian	2001	1. Platz	Ba.-Wü. Meisterschaft	TV Cannstatt 1846 e.V.
	Fink	Fridolin	2001	1. Platz	Ba.-Wü. Meisterschaft	TV Cannstatt 1846 e.V.
	Panten	Lukas	2002	1. Platz	Ba.-Wü. Meisterschaft	TV Cannstatt 1846 e.V.
	Schäffer	Benedikt	2002	1. Platz	Ba.-Wü. Meisterschaft	TV Cannstatt 1846 e.V.
	Weber	Casimir	2001	1. Platz	Ba.-Wü. Meisterschaft	TV Cannstatt 1846 e.V.
	Witt	Yannick	2002	1. Platz	Ba.-Wü. Meisterschaft	TV Cannstatt 1846 e.V.
	Gimminger	Jayden	2008	1. Platz	Deutsche Meisterschaft	TV Cannstatt 1846 e.V.
	Homborg	Felipe	2004	1. Platz	Deutsche Meisterschaft	TV Cannstatt 1846 e.V.
	Homborg	Maite	2006	1. Platz	Deutsche Meisterschaft	TV Cannstatt 1846 e.V.
	Homborg	Mar	2006	1. Platz	Deutsche Meisterschaft	TV Cannstatt 1846 e.V.
	Hütner	Henry	2005	1. Platz	Deutsche Meisterschaft	TV Cannstatt 1846 e.V.
	Jackson	Philip	2006	1. Platz	Deutsche Meisterschaft	TV Cannstatt 1846 e.V.
	Rger	Philip	2003	1. Platz	Deutsche Meisterschaft	TV Cannstatt 1846 e.V.
	Köhler	Moritz	2005	1. Platz	Deutsche Meisterschaft	TV Cannstatt 1846 e.V.
	Petzold	Joel	2005	1. Platz	Deutsche Meisterschaft	TV Cannstatt 1846 e.V.
	Richards	Darion	2006	1. Platz	Deutsche Meisterschaft	TV Cannstatt 1846 e.V.
	Schäffer	Jonathan	2006	1. Platz	Deutsche Meisterschaft	TV Cannstatt 1846 e.V.
	Schestag	Tobias	2003	1. Platz	Deutsche Meisterschaft	TV Cannstatt 1846 e.V.
	Sematinger	Fred	2008	1. Platz	Deutsche Meisterschaft	TV Cannstatt 1846 e.V.
	Sematinger	Henry	2006	1. Platz	Deutsche Meisterschaft	TV Cannstatt 1846 e.V.
van Bergen	Moritz	2004	1. Platz	Deutsche Meisterschaft	TV Cannstatt 1846 e.V.	
Well	Jessika	2006	1. Platz	Deutsche Meisterschaft	TV Cannstatt 1846 e.V.	
Bowling	Lau	Melvin	2003	1. Platz	Ba.-Wü. Meisterschaft	BKSY Stuttgart-Nord 1929 e.V.
	Lau	Melvin	2003	3. Platz	Deutsche Meisterschaft	BKSY Stuttgart-Nord 1929 e.V.
	Bertram	Joachim	2004	3. Platz	Deutsche Meisterschaft	BKSY Stuttgart-Nord 1929 e.V.
Reincke	Robin	2006	3. Platz	Deutsche Meisterschaft	BKSY Stuttgart-Nord 1929 e.V.	
	Mujović	Amal	2004	2. Platz	Deutsche Meisterschaft	ESV Rot-Weiß Stuttgart e.V.
Shabani	Dion	2004	1. Platz	Deutsche Meisterschaft	ESV Rot-Weiß Stuttgart e.V.	
	Zhabrallov	Ramsan	2004	1. Platz	Ba.-Wü. Meisterschaft	Kampfsportakademie Bars
Cheerleading	Bunge	Sarah	2000	1. Platz	Europameisterschaft	Turnverein Cannstatt 1846 e.V.
Eiskunstlauf	Adler	Akiane	2009	1. Platz	Ba.-Wü. Meisterschaft	Stuttgarter ERC1911 e.V.
	Minna	Anno-Angela	2006	1. Platz	Ba.-Wü. Meisterschaft	Stuttgarter ERC1911 e.V.
	Rote	Luzia	2003	1. Platz	Ba.-Wü. Meisterschaft	Stuttgarter ERC1911 e.V.
	Beck	Leah Sophie	2005	1. Platz	Ba.-Wü. Meisterschaft	TEC Waldau Stuttgart e.V.
	Kurbelija	Lazar	2005	1. Platz	Ba.-Wü. Meisterschaft	TEC Waldau Stuttgart e.V.
	Scherhauser	Ron	2003	1. Platz	Ba.-Wü. Meisterschaft	TEC Waldau Stuttgart e.V.
	Vogl	Katharina	2000	1. Platz	Ba.-Wü. Meisterschaft	TEC Waldau Stuttgart e.V.
	Müller	Vanessa	2003	1. Platz	Ba.-Wü. Meisterschaft	tus Stuttgart Eissport e.V.
	Schewtschenko	Aljona Slatá	2007	1. Platz	Ba.-Wü. Meisterschaft	tus Stuttgart Eissport e.V.
	Faustball	Boog	Lucca	2005	3. Platz	Süddt. Meisterschaft
Grüner		Jiri	2006	3. Platz	Süddt. Meisterschaft	NLV Stuttgart-Vaihingen e.V.
Tasounis		Konstantin	2004	3. Platz	Süddt. Meisterschaft	NLV Stuttgart-Vaihingen e.V.
Zoernack		Danny	2004	3. Platz	Süddt. Meisterschaft	NLV Stuttgart-Vaihingen e.V.
Fiechtner		David	2002	1. Platz	Deutsche Meisterschaft	NLV Stuttgart-Vaihingen e.V.
Gálfi		Moritz	2002	1. Platz	Deutsche Meisterschaft	NLV Stuttgart-Vaihingen e.V.
Klön		Domitrik	2004	1. Platz	Deutsche Meisterschaft	NLV Stuttgart-Vaihingen e.V.
Leitz		Felix	2004	1. Platz	Deutsche Meisterschaft	NLV Stuttgart-Vaihingen e.V.
Perivolos		Ferri	2001	1. Platz	Deutsche Meisterschaft	NLV Stuttgart-Vaihingen e.V.
Steininger		Henry	2001	1. Platz	Deutsche Meisterschaft	NLV Stuttgart-Vaihingen e.V.
Löwe	Mar	2001	2. Platz	Weltmeisterschaft	NLV Stuttgart-Vaihingen e.V.	
Aljmer	Tom	2005	1. Platz	Ba.-Wü. Meisterschaft	Turnverein Stammheim 1895 e.V.	
Beck	Tobias	2005	1. Platz	Ba.-Wü. Meisterschaft	Turnverein Stammheim 1895 e.V.	
Dag	Zidone	2006	1. Platz	Ba.-Wü. Meisterschaft	Turnverein Stammheim 1895 e.V.	
Duda	Benjamin	2005	1. Platz	Ba.-Wü. Meisterschaft	Turnverein Stammheim 1895 e.V.	
Köhn	Tobias	2005	1. Platz	Ba.-Wü. Meisterschaft	Turnverein Stammheim 1895 e.V.	



Bitte recht freundlich: Gruppenfoto der erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler bei der Ehrung im Stuttgarter Rathaus.

## Ehrung für Stuttgarts Asse von morgen

### Sportkreisjugend Stuttgart zeichnet die erfolgreichsten Jugendsportler aus

Rund 200 Sportlerinnen und Sportler erleben eine feierliche Ehrung mit viel Anerkennung für ihre sportlichen Erfolge im vergangenen Jahr.

STUTTGART (S/N). Höher, schneller, weiter... und somit direkt auf die Bühne im Stuttgarter Rathaus, wo die erfolgreichsten Nachwuchssportler Stuttgarts von der Sportkreisjugend in Kooperation mit dem Amt für Sport und Bewegung jedes Jahr geehrt werden. Rund 200 Sportlerinnen und Sportler bekamen am Freitagabend eine Medaille und eine Urkunde von Sportbürger-

meister Martin Schairer und Martin Maixner, dem Vorsitzenden der Sportkreisjugend Stuttgart, überreicht.

„Ich bin beeindruckt von der Vielfalt der Erfolge in den unterschiedlichsten Sportarten. Vom ersten Platz bei Baden-Württembergischen Meisterschaften bis hin zu Platzierungen bei Süddeutschen, Deutschen, Europa- und Weltmeisterschaften ist alles dabei“, sagte Maixner. Ehrungsberechtig sind alle Sportler der Jahrgänge 2000 und jünger, die einem Stuttgarter Sportverein angehören oder ihren ständigen Wohnsitz in Stuttgart haben.

Für seine besonderen Erfolge bei der Leichtathletik-WM im Behindertensport

wurde Jan Nic Arnold in Zusammenarbeit mit dem Olympiastützpunkt zum „Jugendsportler des Jahres“ gewählt. Team des Jahres 2018 ist das Tanzpaar Anna Lytchenko und Viktor Krotov. Die Auszeichnungen überreichte Matthias Burden, Leiter Privatkundens Stuttgart City bei BW Bank, welche die Veranstaltung finanziell unterstützt.

Den Fragen der Moderatorin Sardy Liebeneschele durfte sich auch Andy Flug, der professionelle Parkour- und Freerunning-Athlet, stellen. Dieser begeisterte die Jugendsportler mit einem Einblick in seine Sportart und gab als Botschafter der Turn-WM einen Ausblick auf die Großveranstaltung in Stuttgart im Herbst 2019.



# Turnverein Cannstatt 1846 e.V.

Ihr Wohlbefinden ist unsere Mission



Bei uns steht der Mensch mit seinen individuellen Bedürfnissen im Fokus und das seit mehr als 170 Jahren. 1846 wurde dazu der Grundstein in Bad Cannstatt gelegt.



**Turnverein Cannstatt**  
1846 e.V.

Am Schnarrenberg 10  
70376 Stuttgart

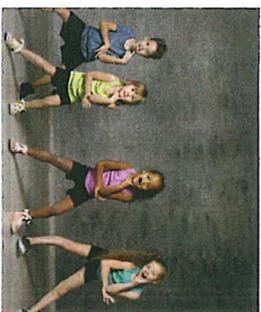
Geschäftsstelle:  
Tel.: 07 11 / 52 08 94 60  
Fax: 07 11 / 52 08 94 63  
info@tvcannstatt.de  
www.tvcannstatt.de  
facebook.com/  
TVCcannstatt1846eV

Seither ist der TVC stark gewachsen und hat sich als sportliche Heimat für rund 5.000 Sporttreibende und 21 Sportabteilungen etabliert. Zwei Sportkittas, der TVC Kids Club, eine Badminton- und Tennishalle sowie unser Bewegungszentrum mit seinem vielseitigen Sport- und Fitnessangebot zählen zu unserem breitgefächerten Repertoire. Unser Team aus qualifizierten und kompetenten Fachkräften versteht es als seine tägliche Aufgabe und Mission Ihr Wohlbefinden nachhaltig zu stärken und unsere Mitglieder zu mehr Motivation, besserer Ernährung und Erholung zu bewegen. Auch im stets wachsenden Bereich des Reha Sports



**Viel mehr als nur ein Sportverein:**

Mit jede Menge Herzblut und Leidenschaft begeistert unser TVC Kids Club schon die Kleinsten. Unserem Team aus Sportwissenschaftlern und Sport-



und Gymnastiklehrern liegt es ganz besonders am Herzen, die Begeisterung für den Sport an die Kids weiterzugeben. So bieten wir in unserem Kinderbereich und in unseren Sportkittas ein buntes Bewegungsangebot.



Sie möchten Badminton, Fußball, Basketball oder Tennis spielen? Unsere Badminton- und Tennishalle bieten Ihnen dazu die Gelegenheit. Unter [www.tvcannstatt.ebusy.de](http://www.tvcannstatt.ebusy.de) finden Sie die Öffnungszeiten und können Ihren Wunschcourtplatz einfach und unkompliziert buchen.

**Schnupperpass mit dem TVC Schnupperpass!**

Mit dem Schnupperpass haben Sie die Möglichkeit unser Angebot einmalig 2 Wochen lang unverbindlich und kostenlos zu testen.

Mehr Informationen finden Sie unter <https://tvcannstatt.de/service/tvc-schnupperpass/>.

landschaft mit finnischer Sauna und Bio Sauna, ein separater Ruheraum und unsere sichergeschützte Außenterrasse ein.

**Ruhe und Erholung vom Alltag oder nach dem Training?**

Schauen Sie doch mal bei uns vorbei, wir freuen uns auf Sie!

Dafür bietet Ihnen unser Wellnessbereich die passende Gelegenheit. Zur Entspannung lädt ein Ruheraum in der Sauna-

Anzeige

## TVC-Ball 2019

**Vielfalt zum Tanzen**

**Benefiz-Tombola**

**abwechslungsreiches Show-Programm**

### Der große TVC-Ball

Einlass: 19.00 Uhr | Beginn: 20.00 Uhr

Eintrittskarten für 30 € erhalten Sie auf der TVC-Geschäftsstelle, an der Abendkasse oder bei Intersport Britzelmayr im Cannstatter Carré. Dieses Jahr erwarten Sie tolle Rhythmen der Band Nightlife.

Turnverein Cannstatt 1846 e.V. | [www.tvcannstatt.de](http://www.tvcannstatt.de) | [info@tvcannstatt.de](mailto:info@tvcannstatt.de)  
Am Schnarrenberg 10 | 70376 Stuttgart | Telefon: 0711 - 520 894 60



## ZIELGRUPPENGERECHTE ANGEBOTE: DAS DREI-SÄULENMODELL DES TV CANNSTATT

### Die Zielsetzung

Ziel des TV Cannstatt ist es, durch ein breites Angebot die Gesundheit der Menschen im Umfeld zu verbessern und Ihnen den Spaß am Sporttreiben im Verein näherzubringen. Es geht darum, die Bedürfnisse der Menschen zu verstehen und Lösungen zu schaffen. Dabei soll jeder und jede nach seinen und ihren individuellen Wünschen ein Angebot an sportlichen Aktivitätsmöglichkeiten vorfinden.

### Das Angebot

Das TV Cannstatt Drei-Säulen-Modell

- Der Pfeffer Club
- Die offenen Trainingsangebote
- Das TV Cannstatt Bewegungszentrum

### Besonderheiten

Der *Pfeffer Club* verbindet traditionelle Werte und Strukturen, die Spaß an Bewegung mit einem starken sozialen Charakter bieten. Vor allem regelmäßige Bewegung steht auf dem „Stundenplan“ des Pfefferclubs. Montag bis Freitag stehen vormittags unter anderem Gymnastik für Junggebliebene, Pilates für Einsteiger, Walking, aber auch Entspannung mit Thai Chi und Qi-Gong auf dem Programm. Auch Ballspiele

kommen nicht zu kurz: Altersgerechte Spielformen mit Ball (z.B. Volleyball mit einem leichten Wasserball) finden großen Anklang bei den Teilnehmern. Einmal wöchentlich besteht zudem die Möglichkeit an die Geräte im Bewegungszentrum des TV Cannstatt zu gehen.

Die *offenen Trainingsangebote* des TVC ermöglichen älteren Menschen im Umfeld die Möglichkeit zu geringen Kosten und mit kurzen Wegen an Bewegungsangeboten teilzunehmen. Ob Gymnastik, Fit und bewegt, Prellball oder Fun-Walking – bei diesem ausgewogenen Programm findet jeder eine entsprechende Sportart, die zu ihm passt und seinen Bedürfnissen gerecht wird. Geselligkeit, Bewegung und Gesundheit stehen auch hier im Mittelpunkt der Angebote.

Mit dem *TV Cannstatt Bewegungszentrum* und dem Leitziel „move better – feel better“ verfolgt der Verein das Ziel, die Mitglieder zu mehr Motivation, besserer Ernährung und Erholung zu stärken. Unter der Anleitung von qualifizierten und kompetenten Sportlehrern und Übungsleitern können alle Altersgruppen individuell und zielgerichtet trainieren.

### Erfolgsfaktoren

Im Rahmen des Pfefferclubs können die Teilnehmer ihr Programm selbst zusammenstellen und entscheiden, welche Angebote sie in Anspruch nehmen wollen. Ein weiterer Pluspunkt: Viele Angebote finden auch in den Ferien statt. Und der Pfefferclub ist mehr als nur gemeinsames Sporttreiben, denn die Geselligkeit wird hier großgeschrieben. Es gibt eine Spiele-Stunde (Kartenspiele) und einen Jahresausflug und zudem sind Besuche auf dem Weindorf, kulturelle Unternehmungen und Wanderungen ebenso ein fester Bestandteil.

Mit dem Schnupperpass des TVC können der Pfeffer-Club und alle offenen Trainingsangebote zwei Wochen unverbindlich getestet werden. Im Bewegungszentrum hat jeder die Möglichkeit an zwei Kursen teilzunehmen oder über ein Probetraining zu testen.

### ANSPRECHPARTNER

Gesamtleitung Sport, TV Cannstatt

**Markus Winkler**

E-Mail: [m.winkler@tvcannstatt.de](mailto:m.winkler@tvcannstatt.de)



### Jubiläum: 20 Jahre Pfefferclub im TVC

Der TV Cannstatt hatte 1998 die Idee, den Pfeffer Club zu gründen, um Menschen über 50 Jahren eine Vielzahl an sportlichen und geselligen Aktivitäten zu bieten. Im Jahr 2018 feierte er sein 20-jähriges Bestehen. Dafür trafen sich die Pfefferclubler und Gäste im Juni vergangenen Jahres um dieses Jubiläum gebührend zu feiern. Neben einem kurzen Rückblick auf die vergangenen 20 Jahre gab es Grüße und Glückwünsche des Vereinspräsidiums. Die Kinder des Sportkindergartens sangen ein Ständchen zum Jubiläum und für weitere Unterhaltung sorgten auch die Gruppen aus dem Pfefferclub mit ihren Übungsleitern. Auf einer Bildergalerie an der Wand, in Fotoalben sowie einem Video konnte man die langjährige Geschichte des Pfefferclubs nachvollziehen.

Der Name „Pfefferclub“ ist übrigens auf das TVC-Ehrenmitglied (seit 1859), Turner und Paten der Turnerriege zurückzuführen, der wegen seiner deklamatorischen Leistungen und seines Humors nach dem Pfeffer von Stetten gerufen wurde. Der Pfeffer von Stetten machte durch seine aufmüpfige und schlagfertige Art von sich reden. So entwickelte sich die Turnerriege zur Pfefferriege und verbrachte schöne Stunden zusammen auf dem Sportgelände. Um Tradition mit Innovation zu verbinden wurde bei der Namensgebung des „50-Plus“ Projektes auf die einstige TVC-Pfefferriege zurückgegriffen. Auch in dieser Gemeinschaft, die Anfang des 20. Jahrhunderts gegründet wurde, standen Sport und Geselligkeit in Verbindung.

